



# Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

## Monat Juli

Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Der Juni war gartenklimatisch noch etwas verhalten, dann dürfte es im Juli zum Ausgleich wieder heiß und trocken werden. Das bedeutet für uns Gärtner schauen, denken und richtig handeln.

Die meiste Energie muss jetzt im Gemüsegarten aufgebracht werden. Zum Gießen haben wir schon des Öfteren unsere Tipps abgegeben. Nur noch ein Hinweis: Prüfen Sie, ob Sie nicht auch einen Großteil der Pflanzen mit einem automatischen Gießsystem (Tropfschläuche) versorgen können. Voraussetzung ist ein ausreichend großer Regenwasserspeicher und eine geeignete Pumpanlage.

Gerade bei offenen Böden im Gemüsegarten verdunstet an heißen Tagen einiges an Bodenwasser. Hier gilt nach wie vor: Besser mulchen als Hacken!

Salate, Radieschen, Rettiche oder Mangold können immer noch ausgesät werden. Falls die Bohnen nicht so richtig keimen wollten, haben sie jetzt bis Mitte des Monats noch gute Chancen. Sobald durch die Ernte eine Lücke im Gemüsebeet entsteht, sollte diese durch Neupflanzung oder Ansaat geschlossen werden, also nicht warten, bis das komplette Beet abgeerntet ist.

Bei den Beetstauden bilden sich an Phlox und Herbstaster schon die ersten Blütenknospen. Hier kann man die Blütezeit in den Herbst hinein verlängern, indem man die Stiele bis zur Hälfte einkürzt. Dadurch bilden sich verspätet an den Neuaustrieben Knospen, die dann auch später zur Blüte kommen.

Verblühte Polsterstauden wie Storchschnabel, Frauenmantel und Wolfsmilch sollten jetzt spätestens zurückgeschnitten werden. Dadurch bilden sie für die zweite Jahreshälfte noch schöne grüne Polster, zum Teil auch mit einer zweiten Blüte.

Jetzt ist die Erntezeit für Beerenobst und Kirschen (Sauerkirschen innbegriffen). Sie können hier gleich Angenehmes mit Nützlichem verbinden. Bei der Ernte können Sie ältere Triebe samt den Früchten herausschneiden. Somit erreichen Sie eine Verjüngung und Auslichtung des Gehölzes. Bei den Kernobstarten, besonders bei Birne und Apfel, können jetzt zu dicht hängende Früchte ebenfalls ausgesünnert werden. Das sorgt für eine richtig gute Qualität zur Ernte im Herbst. Generell können jetzt alle Obstbäume ohne Probleme beschnitten werden (sogar Walnussbäume). Gegenüber dem Winterschnitt sparen Sie sich einiges an Arbeit. Für



KREISVERBAND REGENSBURG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE E.V.

## Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Sommerveredelungen an Stein- und Kernobst ist jetzt ebenfalls die beste Zeit. Gerade bei Kirsche oder Zwetschge gelingen erfahrungsgemäß die Versuche besser als im Frühjahr.

Machen Sie auch Heimaturlaub im Garten? Dann brauchen Sie schöne Aufenthaltsräume und vor allem, viel schattige Sitzplätze. Unter Bäumen oder Sträuchern, im Schatten der Hausmauer, an der Ostseite der Garage oder des Gerätschuppens – es gibt viele Möglichkeiten. Ganz einfach, mit Ziegelsteinen und einem Brett bis hin zu hochwertigen Cottage-Möbeln. Probieren Sie es aus. Viel Spaß dabei!

Für weitere Auskünfte steht das „Grüne Team“ im Landratsamt, Telefon 09414009-361, -362, -619, gerne zur Verfügung.

KREISVERBAND REGENSBURG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE E.V.

Altmühlstrasse 3 · 93059 Regensburg · Telefon 0941 / 4009 - 370

info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de · www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de